

Beirat zur Umsetzung der WRRL Protokoll der 20. Sitzung

| | | | |
|---------------|-----------------------------------|-------------------------|--------------|
| Ort: | HMUELV, Mainzer Str. 80, Raum 014 | Protokoll durch: | Herrn Kaiser |
| Datum: | 17.09.10, 10:00 – 13:00 Uhr | Verteiler: | Beirat |

| |
|--------------------------------|
| Teilnehmer: siehe Liste |
|--------------------------------|

| Nr. | Ergebnisse, Beschlüsse | zuständig | bis wann |
|----------|---|-----------|----------|
| 1 | <p>Begrüßung, Tagesordnung, Protokoll der 19. Sitzung vom 30. Oktober 2009</p> <p>Herr Mayer begrüßt die Mitglieder des Beirats. Auf Vorschlag von Herrn Koch werden die Punkte „GfG-Fortbildungsveranstaltungen“ und „Stand der Technik bei und Pflegedefizite von Renaturierungs- und Unterhaltungsmaßnahmen“ sowie Vorschlag von Herrn Harthun „HWG“ berücksichtigt. Die Tagesordnung findet die Zustimmung des Beirats.</p> <p>Das Protokoll zur 19. Sitzung wird ohne Änderung in der vorliegenden Form beschlossen.</p> | | |
| 2 | <p>Information über den aktuellen Stand des kommunalen Leitfadens zur Umsetzung der EG-WRRL in Hessen</p> <p>Frau Margan berichtet über den Sachstand zum geplanten kommunalen Leitfaden. Der Vortrag wird auf der Projekthomepage WRRL unter <i>Öffentlichkeitsbeteiligung</i> ⇒ <i>Konzeption und Aktivitäten</i> ⇒ <i>Beirat</i> eingestellt.</p> <p>Im Rahmen der Diskussion wurden folgende Punkte angesprochen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Ist die geplante Auflagenhöhe von 5.000 ausreichend? ▪ Ist der Leitfaden mit Zielrichtung „Förderung“ oder „Kompensation“ vorgesehen? <p>Generell begrüßt der Beirat die geplante Druckschrift.</p> <p>In dem Zusammenhang wurde das Thema „GfG-Fortbildungsveranstaltungen“ angesprochen (wie fließen diese in die Umsetzung des MP ein? Welche Konsequenzen werden gezogen?). Herr Dr. Paulus stellt dar, dass sich die Veranstaltungen nicht unmittelbar auf die Umsetzung des MP auswirken. Die Veranstaltungen dienen dazu, dass sich Akteure kennenlernen, die Auswirkungen örtlicher Bedingungen und Bedürfnisse erkannt werden. Durch dieses freiwillige Angebot sollen Kommunen und weitere Akteure Möglichkeiten erkennen, kostengünstig und praktikabel das MP umzusetzen.</p> | | |
| 3 | <p>Information über den Sachstand der Fördermaßnahmen im kommunalen Bereich (Renaturierung, Durchgängigkeit)</p> <p>Frau Dr. Gallikowski berichtet über den Sachstand der Fördermaßnahmen im kommunalen Bereich. Der Vortrag wird auf der Projekthomepage WRRL unter <i>Öffentlichkeitsbeteiligung</i> ⇒ <i>Konzeption und Aktivitäten</i> ⇒ <i>Beirat</i> eingestellt.</p> <p>Im Rahmen der Diskussion wurden folgende Punkte angesprochen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Beantragung und Umsetzung von Maßnahmen durch Wasserverbände (und mögliche Hinderungen durch Festlegungen in Satzungen) ▪ Problematik „Mittelabfluss“ zu „Haushaltsmitteln“ | | |

Beirat zur Umsetzung der WRRL Protokoll der 20. Sitzung

| Nr. | Ergebnisse, Beschlüsse | zuständig | bis wann |
|----------|--|-----------|----------|
| | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Abfluss des großen Topfes von 25 Mio € (hier wurde klargestellt, dass aus diesem Topf auch der Hochwasserschutz bedient wird und als Zielvorgabe in diesem Jahr für Renaturierung 10 Mio € ausgegeben werden sollen). ▪ Ablehnung von Anträgen ▪ Keine Variabilität des Fördersatzes, da eine 100 %-Förderung nicht gewünscht ist und zudem Vorgaben des Hessischen Rechnungshofes bestehen. ▪ Die Einbindung der Öffentlichkeit und die bessere Vernetzung der Maßnahmen werden begrüßt. ▪ Grundstückskäufe werden von Seiten des Bauernverbandes kritisch gesehen. Die Abgrenzung des Auenbereichs wird angesprochen. ▪ Die Entwicklungsfähigkeit der Gewässer wird angesprochen. Hinsichtlich der Eigendynamik fordert Herr Dr. Hasche eine Betrachtung der Auswirkungen (z.B. auf die Grundwasserqualität). Frau Dr. Gallikowski bittet um Bereitstellung von Beispielen (Schadensfällen). ▪ Die häufig nicht kurzfristige Verfügbarkeit kommunaler Komplementärmittel wird angesprochen. ▪ Die Werbung/Aquise (Ansprechen von Maßnahmenträgern) bzw. die Aufstellung der unteren Wasserbehörden werden thematisiert. | | |
| 4 | Bericht zur Umsetzung und Ausgestaltung der Finanzierung - Förderrichtlinie Grundwasser und Sachstand | | |
| | <p>Herr Gräfe berichtet über den Sachstand zur Finanzierung von Maßnahmen zum Grundwasserschutz. Der Vortrag wird auf der Projekthomepage WRRL unter <i>Öffentlichkeitsbeteiligung</i> ⇒ <i>Konzeption und Aktivitäten</i> ⇒ <i>Beirat</i> eingestellt.</p> <p>Im Rahmen der Diskussion wurden folgende Punkte angesprochen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Das vorgestellte Modell der Beauftragung von Maßnahmenträgern ist nicht auf den Bereich Renaturierung übertragbar. ▪ Der Weg der Beauftragung findet Zustimmung. ▪ Die Möglichkeit der Stellungnahme zum Richtlinienentwurf wird angesprochen. Hier wird auf den Koordinierungsausschuss verwiesen, der in Bälde zum zweiten Mal tagen wird und wo eine Abstimmung erfolgen soll. ▪ Mögliche Abstimmungsprobleme zwischen Grundberatung und Intensivberatung werden angesprochen. Die Entscheidung, dass die Intensivberatung durch Externe erfolgen soll, wird nochmals bekräftigt. Herr Mayer führt aus, dass die Absicht einer stärkeren Einbindung des LLH bestand, jetzt aber wegen nicht ausreichender Beratungskapazität des LLH Externe beauftragt werden müssen. Dies bedeutet allerdings nicht, dass das LLH insoweit nicht beteiligt wird.. Die externe Beratung wird durch Herrn Harthun begrüßt (Erweiterung der Qualität). | | |
| 5 | Informationen zum Wasserforum 2010 | | |
| | <p>Herr Kaiser berichtet über den Sachstand zum geplanten Wasserforum am 01. Dezember 2010 in Frankfurt. Der Vortrag wird auf der Projekthomepage WRRL unter <i>Öffentlichkeitsbeteiligung</i> ⇒ <i>Konzeption und Aktivitäten</i> ⇒ <i>Beirat</i> eingestellt.</p> | | |

Beirat zur Umsetzung der WRRL Protokoll der 20. Sitzung

| Nr. | Ergebnisse, Beschlüsse | zuständig | bis wann |
|----------|--|-----------|----------|
| 6 | HWG-Novelle | | |
| | <p>Frau Leis-Reutershahn und Herr Mayer informieren den Beirat zum aktuellen Stand der HWG-Novelle. Es wird die durchgeführte Verbandsanhörung erwähnt. Die eingegangenen Stellungnahmen wurden ausgewertet. Im HWG-Entwurf sind notwendige Anpassungen an Bundesrecht und hessische Besonderheiten (Uferrandstreifen) enthalten. Änderungen zwischen der ersten und zweiten Kabinettsvorlage hat es gegeben. Ggf. wird es auf parlamentarischer Ebene noch eine Anhörung geben.</p> <p>Im Rahmen der Diskussion wurden angesprochen, dass keine Verschlechterungen im Gesetz erfolgen sollen. In diesem Zusammenhang wurde auch das mögliche Konterkarieren der nationalen Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie durch andere gesetzliche Regelungen thematisiert.</p> | | |
| 7 | Termine und Verschiedenes | | |
| | Die nächste Sitzung des Beirats wird für den 25. Februar 2011 um 10:00 Uhr vereinbart und wird im HMUELV in Raum 014 in der Mainzer Straße 80 stattfinden. | | |

Beirat zur Umsetzung der WRRL Protokoll der 20. Sitzung

| Nr. | Name | Vorname | Verband/Organisation | Unterschrift |
|-----|-----------------|-----------|--|--------------------------------|
| 1. | Brandt | Thiele | DWA | |
| 2. | Dr. Bouwer | Wilhelm | HMUELV | <i>[Handwritten Signature]</i> |
| 3. | Delp | Horst | Landessportbund Hessen | <i>i.v. Frank Grottel</i> |
| 4. | Eurich | Heinrich | Bodenverband südlicher Vogelsberg | <i>[Handwritten Signature]</i> |
| 5. | Fabry | Wolfgang | Hess. Städte- und Gemeindebund | <i>i.v. Walter</i> |
| 6. | Gräfe | Andreas | HMUELV | <i>[Handwritten Signature]</i> |
| 7. | Dr. Gallikowski | Claudia | HMUELV | <i>Landes Gelblaud</i> |
| 8. | Haafke | Jörg | HLM | <i>s. Nr. 33</i> |
| 9. | Harthun | Mark | NABU | <i>M. Harthun</i> |
| 10. | Hasche | Frank | LDEW | <i>[Handwritten Signature]</i> |
| 11. | Kaiser | Ulrich | HMUELV | <i>[Handwritten Signature]</i> |
| 12. | Kilian | Joachim | BWK | |
| 13. | Klaßen | Thomas | AG IHK | entschuldigt |
| 14. | Koch | Wolfgang | HBV | <i>W. Koch</i> |
| 15. | Krimmel | Norbert | DVGW | <i>[Handwritten Signature]</i> |
| 16. | Silvia | Margan | HMUELV | <i>Margan (TOP 1+2)</i> |
| 17. | Mayer | Wenzel | HMUELV | <i>[Handwritten Signature]</i> |
| 18. | Mothes-Wagner | Ursula | HGON | <i>[Handwritten Signature]</i> |
| 19. | Dr. Paulus | Thomas | GFGmbH | <i>[Handwritten Signature]</i> |
| 20. | Paulus | Georg | Landesagrarausschuss | entschuldigt |
| 21. | Dr. Plasa | Reiner | BUND Hessen | <i>Re Plasa</i> |
| 22. | Raupach | Christian | Waldbesitzerverband | |
| 23. | Schelle | Elke | Kuratorium für das landwirtschaftliche und gartenbauliche Beratungswesen in Hessen | <i>Schelle</i> |
| 24. | Schöbel | Björn | AG Wasserkraftwerke | <i>[Handwritten Signature]</i> |
| 25. | Schütz | Walter | Landesagrarausschuss | |
| 26. | Schweitzer | Sandra | Hess. Städtetag | <i>S. Schweitzer</i> |
| 27. | Stock | Heinrich | HMUELV | <i>[Handwritten Signature]</i> |
| 28. | Wald | Wilhelm | Wasserverband Hessisches Ried | <i>[Handwritten Signature]</i> |
| 29. | | | VHU | |
| 30. | Wenderoth | Gert | Fischereiverband | <i>[Handwritten Signature]</i> |
| 31. | Wilhelm | Alexander | Landesverband Wasser- und Bodenverbände | <i>[Handwritten Signature]</i> |
| 32. | Bönisch | Roxana | HMUELV | <i>R. Bönisch</i> |
| 33. | Mink | Samuel | HLM e.V. | <i>[Handwritten Signature]</i> |
| 34. | Wies-Reutenhahn | | HMUELV | <i>[Handwritten Signature]</i> |